

Promotion und Seiteneinstieg?

Beitrag von „unter uns“ vom 17. Februar 2010 13:23

(1.) Promovieren kannst Du, wenn die formalen Voraussetzungen erfüllt sind, immer, auch mit 65 noch. Du brauchst nur einen Professor, der Deine Arbeit betreut.

(2.) Fragen kostet nichts, sprich also Deinen Seminarleiter ruhig an.

(3.) Wenn Du nun den Seiteneinstieg planst, gilt: Du kannst parallel zum Ref (das machst Du doch? Stichwort "2. Staatsexamen"?), zur ersten Berufsphase oder auch später promovieren. Einschränkend wirken hier eventuell die Promotionsordnungen der Universitäten, aber in der Regel sollte es keine Probleme geben.

Gegen dieses Verfahren spricht: (a) Deine realen didaktischen Erfahrungen könnten Dich - und zwar: je größer sie sind desto mehr - aus didaktischer Sicht unglaublich machen. Klingt seltsam, entspricht aber den deutschen Karrierewegen und einer Belohnung von Unkenntnis und Inkompetenz mit Lehrstühlen, wie sie in D üblich ist. (b) Wichtiger: Du wirst eventuell bald feststellen, dass Du keine Zeit hast zu promovieren, während Du Deinen Quereinstieg machst.

Für dieses Verfahren spricht andererseits: Deine realen Schulerfahrungen können direkt in die Dissertation eingehen. Hier ist eine strategisch kluge, auf keinen Fall (!!!) zu ambitionierte Themenwahl gefragt. Dazu kommt, dass Du gerade im Ref ohnehin mit didaktischer Forschung zu tun haben wirst. Auch dies lässt sich evtl. ausnutzen.